Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 29 (1958)

Rubrik: Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Veranstaltungen Nr. 1, 2, 4 bis 8 wurden gemeinsam mit der OG Zürich des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes, Nr. 5 außerdem mit dem Zürcher Kreis der Schweizerischen Bibliophilen Gesellschaft und mit der Allgemeinen Musik-Gesellschaft Zürich durchgeführt.

Die Generalversammlung unserer OG fand am 21. Mai 1958 in Zürich statt. Es wurden die ordentlichen Geschäfte erledigt. Herr Prof. Dr. Cherbuliez ist von seinem Amt als Präsident unserer OG zurückgetreten. Er wird weiterhin Mitglied unseres Vorstandes bleiben. Ferner erfolgte der Rücktritt Herrn Prof. Dr. Fritz Gysis, Mitglied des Vorstandes seit der Gründung unserer OG. An seiner Stelle wurde Herr Prof. Dr. Kurt von Fischer in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Betreffend Rechnungsrevisoren ist zu melden, daß Herr Ad. Hug in seinem Amte bestätigt wurde. Für den zurücktretenden Herrn Th. Ganz-Oswald wurde Herr Dr. H. U. Walder gewählt.

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte (Lesung und Genehmigung des Protokolls, Vortragstätigkeit, Varia) wurden im Berichtsjahr 1957/58 3 Sitzungen des Vorstandes abgehalten.

Würdigung

Herr Prof. Dr. Cherbuliez ist während 20 Jahren (1938–1958) Präsident unserer Ortsgruppe gewesen. Mit Sachkenntnis und Geschick verstand er es, für unsere OG kenntnisreiche und im Vortrag fesselnde Referenten zu gewinnen. Die Einführung dieser Referenten und das den Vorträgen sich anschließende Schlußwort wußte Prof. Cherbuliez in inhaltlicher und stilistischer Hinsicht brillant zu gestalten. Zudem hat er durch zahlreiche Vorträge über die verschiedensten Gebiete der Musikwissenschaft und durch mehrere Hausabende unser Jahresprogramm wertvoll bereichert.

Anfang Juni 1958 erfolgte durch eine von Herrn Dr. G. Walter, Vizepräsident, unter den Mitgliedern unseres Vorstandes vorgenommene Rundfrage die Wahl von Herrn Dr. Hans Conradin zum neuen Präsidenten der OG Zürich der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1958 64 gegenüber 61 im Vorjahr.

Hans Conradin

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Wintersemester 1958/59

Basel

Prof. Dr. Leo Schrade: SS 1958: Über die geschichtliche Größe des Künstlers in der Musik (3); S: Grundlagen der stilkritischen Forschung in der Musikgeschichte (Ue) (1). – WS 1958/59: Musik des Mittelalters I (3); Joh. Seb. Bach in seiner Zeit (für

Hörer aller Fakultäten) (1); S: Ue im Anschluß an die Vorlesung (2); Pros: Paläographie der Musik I (2). – Lektor Dr. E. Mohr: SS 1958: Einführung in die musikalische Formenlehre, 1. Teil: Die Formen der Bachschen Zeit (1); Besprechung ausgewählter neufranzösischer Werke im Anschluß an die Vorlesung des Wintersemesters (1). WS 1958/59: Harmonielehre I (1); Strawinsky und die Entwicklung seiner Kompositionstechnik (1); Einführung in die musikalische Formenlehre II: Die Formen der Klassik und der Romantik (1).

Bern

Prof. Dr. W. Rubsamen (Gastdozent): SS 1958: Geschichte der Musik in England (1); Die Hauptrichtungen der modernen Musik (2); Die Opern Richard Wagners (2); S: Josquin des Prez und seine Zeitgenossen (2); CM vocale: Die weltliche Vokalmusik des elisabethanischen Zeitalters (1); – Prof. Dr. A. Geering: WS 1958/59: Die Musik des Mittelalters (3); Einführung in die Musikwissenschaft (2); S: Frühmittelalterliche Mehrstimmigkeit (2); Notationskunde (1); CM vocale: Schweizer Musiker des 16. Jahrhunderts (1). – Prof. Dr. Lucie Dikenmann-Balmer: SS 1958: Beethovens Klaviersonaten I (1); J. S. Bachs Brandenburgische Konzerte als Ausdruck einer Zeitwende (1); J. S. Bachs hohe Messe in h-moll (1); Pros: Repetitorium der Musikgeschichte (1); S: Studien zur Geschichte der Messe (2); CM instrumentale (1). WS 1958/59: Beethovens Klaviersonaten II, op. 31–111 (1); J. S. Bachs Wohltemperiertes Klavier (1); Die Johannes- und die Matthäuspassion von J. S. Bach (1); Pros: Repetitorium der Musikgeschichte II (1); S: Studien zur Instrumentalmusik bis 1700 (2); CM instrumentale (1). – An der theologischen Fakultät: Lektor K. W. Senn: SS 1958: Die Bedeutung J. S. Bachs für die protestantische Kirchenmusik (1); Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelische Theologiestudenten mit Klaviervorbildung (2). WS 1958/59: Die Geschichte des Orgelchorals I (1); Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evang.-reform. Theologiestudenten mit Klaviervorbildung (2).

Freiburg i. Ue.

Prof. Dr. F. Brenn: SS 1958: Musikgeschichte II (Spätmittelalter und Renaissance) (2); Entwicklung der Tonsprache von der Klassik zur neuen Musik (1); Nachklassische Tonsprache (Ue) (1); Schrifttum zur Musikgeschichte (Ue) (1); Musik in der Schule (Ue) (1). WS 1958/59: Die Musik im Zeitalter des Barocks (2); Geschichte des gregorianischen Chorals (1); Claude Debussy (1); Ue zu Debussy und Ravel (1); Ue zur Kammermusik des 18. Jahrhunderts (1).

Genf

Prof. Dr. W. Tappolet: SS 1958: Weber et Schubert (1); Quelques aspects de la musique contemporaine (1). – WS 1958/59: Schumann et Chopin (1); Les opéras de Mozart (1); S: La musique et ses formes (Ue) (1).

Neuchâtel

Prof. Dr. Z. Estreicher: SS 1958: Histoire de la musique de piano I: origines (1); Analyse d'œuvres choisies (séminaire) (1). W. S. 1958/59: La musique à programme:

esthétique et histoire; Analyse d'œuvres choisies de compositeurs suisses contemporains (Ue).

Zürich

Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez: A. Universität: SS 1958: Die nationalen Tonschulen und ihre Bedeutung in der europäischen Musik des 19. Jahrhunderts (2); Pros: Ue zur Sinfonik von Brahms und Bruckner (1); S: Lektüre und Besprechung ausgewählter Kapitel aus den musiktheoretischen Hauptschriften von J.-Ph. Rameau (1). WS 1958/59: Musik des Altertums (1); Pros: Ue zur Musik des Altertums (mit Repetitorium der altgriechischen Musiktheorie) (1); B. Eidg. Techn. Hochschule: SS 1958: Europäische Musikgeschichte im Überblick (1); Arthur Honegger (1892–1955), un maître contemporain suisse (1); Bau und Klang der Orchesterinstrumente (mit Besuch von Musikinstrumentensammlungen (1). – Prof. Dr. K. von Fischer: SS 1958: Einführung in die Musikwissenschaft (1); Bedeutung und Entwicklung der Variationskunst im 18. Jahrhundert (2); Claude Debussy (1); CM vocale (Werke des 16. Jh.) (1); Pros: Die einstimmige Musik des Mittelalters und die frühe Mehrstimmigkeit (bis 1240) (2); S: Ue zum Musikstil des frühen 19. Jahrhunderts (2). – WS 1958/59: Die Musik des 14. Jahrhunderts (1); Klassische und romantische Variationenwerke (1); Der musikalische Impressionismus und seine Überwindung (1); CM vocale: Werke des 14. Jahrhunderts (1); Pros: Notationskunde: Die Mensuralnotation des 13. und 14. Jahrhunderts (2); S: Ue zur Musik des 14. Jahrhunderts (2). – Prof. Dr. F. Gysi: SS 1958: Mozarts Opern (1); Beethovens Sinfonien (1). WS 1958/59: Richard Wagners Bühnenwerke (1). – PD Dr. H. Conradin: SS 1958: Geschichte der Musikästhetik, I. Teil (2). WS 1958/59: Ton- und Musikpsychologie, II. Teil (2). – Lektor Paul Müller: WS 1958/59: Einführung in die traditionelle Harmonielehre, mit Ue (2).

Bibliographie der schweizerischen Neuerscheinungen

15. Dezember 1957 bis 1. November 1958

Nach dem Bulletin der Schweizerischen Landesbibliothek Bern
zusammengestellt von Dr. Edgar Refardt
(Aufgenommen sind Publikationen schweizerischer oder dauernd in der Schweiz wohnhafter Autoren, sowie ausländischer Autoren, die ein die Schweiz betreffendes Thema behandeln.)

Bartók, Bela. Eigene Schriften und Erinnerungen der Freunde. Hg. von Willi Reich. Basel. Stuttgart, Schwabe 1958.

Bergfeld, Joachim. Von Tribschen nach Bayreuth. Richard Wagners Weg zur Verwirklichung seiner Festspielidee. Zürich, Komm. Buchh. Michelsen 1957 (Schriften der Schweizer. Gesellschaft Rich. Wagner-Museum Tribschen).

Busoni, Gerda. Erinnerungen an Ferruccio Busoni. Hg. von Friedrich Schnapp. Berlin, Afas-Musikverlag 1958.